

Ich betone, das waren nur zwei Beispiele, die man jedoch erweitern kann.

Ich sage das hier nicht deshalb, um den demokratischen Zentralismus auf den Kopf zu stellen beziehungsweise mich durch euch bedauern zu lassen, sondern um die Arbeit allseitig zu verbessern.

Als Delegierte unserer Kreisparteiorganisation begrüßen wir deshalb auch die Vorschläge zur Leitung der Partei nach dem Produktionsprinzip, die im Entwurf des Parteistatuts enthalten sind.

Das gleiche trifft zu auf den Hinweis des Genossen Grüneberg, daß man nicht alles bis ins kleinste von zentraler Stelle regeln soll.

Es geht jetzt darum, unter Führung der Partei, unter Nutzung der großen Initiative und der Erfahrungen der Genossenschaftsbauerinnen und -bauern den sozialistischen Wettbewerb straff zu organisieren, um dadurch einen weiteren Beitrag zur Stärkung der DDR zu leisten.

*Alexander Schalck*, 1. Sekretär der Leitung der Parteiorganisation des Außenhandels: Liebe Genossen! Unser Genosse Walter Ulbricht stellte in seinem für unsere zukünftige Arbeit richtungweisenden Referat fest, daß es im Zusammenhang mit der Verbesserung der Planung und Leitung der Volkswirtschaft von großer Bedeutung ist, auch die Führungstätigkeit unserer Partei nach dem Produktionsprinzip zu organisieren. Damit soll die sachkundige und exakte Durchführung der Beschlüsse der Partei vor allem auf ökonomischem Gebiet in enger Verbindung mit der sozialistischen Erziehung unserer Menschen gesichert werden.

Wir können aus unseren bisher gesammelten ersten Erfahrungen der Leitung der Parteiorganisation des Außenhandels, die nach der Orientierung der Leitung der Parteiorganisation nach dem Produktionsprinzip ihre Arbeit vor vier Monaten aufgenommen hat, sagen, daß dieser Beschluß unseres Zentralkomitees vollkommen richtig ist und der höheren Form der Planung und Leitung der Volkswirtschaft entspricht.

Wir können bereits jetzt feststellen, daß der Einfluß der Partei auf die Durchführung des Volkswirtschaftsplanes und der staatlichen Aufgaben konkreter und mit größerer Sachlichkeit durchgeführt wurde. Wir sammelten dabei auch die Erfahrung, daß die Möglichkeit der Verschiebung der Verantwortung durch den einen oder anderen Wirtschaftsfunktionär für die nicht korrekte Erfüllung der Planaufgaben weiter eingeschränkt wurde und durch die begonnenen kritischen und parteimäßigen Ausein-